

## Laudatio zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. Andreas Bresinsky



**Abbildung:** Peter Karasch, Marco Thines und Josef Simmel (v. l.) gratulieren dem neuen Ehrenmitglied Prof. Andreas Bresinsky (2. v. l.). Bild: FELIX HAMPE

Herrn Prof. Bresinsky für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Mykologie vorzuschlagen, beruht auf seinem langjährigen, intensiven Engagement für die Pilzkunde. Den fachlichen »Erstkontakt« zu ihm haben sicherlich viele, so wie auch der Autor dieser Zeilen, über den »Strasburger« hergestellt. Für dieses Lehrbuch der Botanik (im weiteren Sinne) hat der Laureat über mehrere Editionen hinweg die der Mykologie gewidmeten Kapitel bearbeitet und hiermit das Studium vieler heranwachsender Biologen begleitet und unterstützt. Während seiner bis 2001 währenden Zeit als Inhaber des Lehrstuhls für Botanik an der Universität Regensburg sowie seither als »Ruheständler« hat Prof. Bresinsky zahlreiche weitere Publikationen verfasst und dabei auch keineswegs den Blick über den »mykologischen Tellerrand« gescheut, wie man etwa an der Mitarbeit am Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns sieht. Daneben konnte er auch über die Tätigkeit als Vorsitzender der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft viel für die Botanik und natürlich die Mykologie bewegen. Ein guter Indikator dafür dürfte die sehr erfolgreiche Serie der Regensburger Mykologischen

Schriften sein, im Rahmen derer er in kongenialer Zusammenarbeit mit Dr. Helmut Besl z. B. Bestimmungsschlüssel und Gebietsübersichten wie etwa die Basidiomycota von Bayern erarbeitet hat.

Eben jene botanische Gesellschaft und mykologische Zeitschrift waren es denn auch, die mich selbst in intensiveren Kontakt mit Herrn Bresinsky gebracht haben, häufig auch an seiner alten Wirkungsstätte, dem Lehrstuhl für Botanik. Gespräche und Fachsimpeleien mit ihm, mit Dr. Helmut Besl, Max Kronfeldner und weiteren Mykologen, verstärkten dies und mündeten u. a. darin, dass nach dem viel zu frühen Tod unseres gemeinsamen Freundes Helmut nun ich bei der Edition der Mykologischen Schriften mit Prof. Bresinsky zusammenarbeite. Er ist auch weiterhin höchst aktiv, so etwa bei der Bastelarbeit für weitere Bestimmungsschlüssel, z. B. zur Gattung *Russula*.

Unter seiner akademischen Anleitung konnten zahlreiche Studenten, Promotionsstudenten und Habilitanden erfolgreich ihre jeweiligen Arbeiten erstellen. Dies beschränkt sich keineswegs auf den deutschsprachigen Bereich; sein chilenischer Doktorand Roberto Garrido etwa hat sich bei seinem Betreuer mit der Beschreibung von *Boletus bresinskyanus* bedankt. Neben dieser Art wurde ebenfalls *Schizopora bresinskyi* (heute bei *Xylodon* untergebracht) zu Ehren des Laureaten benannt. Umgekehrt gehen auch mehrere Neubeschreibungen auf sein eigenes Konto, von der Varietät (*Hebeloma crustuliniforme* var. *tiliae*) über Arten bis hin zu Gattungen (*Austropaxillus*, *Leratiomyces*, *Porpolomopsis*) und Familien (*Omphalotaceae*).

Angesichts seiner hervorragenden Gesundheit, seiner großen und aktiven Familie und natürlich seines mykologischen Interesses wünsche ich ihm, dass all dies noch möglichst lang fortbestehen möge.

**Josef Simmel**